

- ▶ ZWEITES PROJEKTPARTNER-TREFFEN / METHODISCHES KONZEPT.....1
- ▶ LERNKOMPETENZMATRIX ..... 2

# Newsletter

Erasmus Employment Plus vermittelt Wissen und Kompetenzen an Bildungs- und BerufsberaterInnen, die maßgeschneiderte Beratung für gering und unqualifizierte Erwachsene anbieten, mit dem Ziel deren persönliche Entwicklung nachhaltig zu fördern.  
#itsaboutpeople

MÄRZ 2019

## Zweites Projekttreffen in Sofia

*Im Rahmen des zweiten Projekttreffens in Sofia wurde das methodische Konzept fertiggestellt und die Partner nutzten die Gelegenheit, sich persönlich über die bisherigen Ergebnisse auszutauschen und diese zu diskutieren.*

Das zweite transnationale Partnertreffen fand in Sofia im März 2019 direkt nach den länderspezifischen Studien statt. Ziel des Meetings war es, das methodische Konzept fertigzustellen. Das erste Resultat (Intellectual Output 1) gibt einen Überblick über alle Aspekte des Erasmus Employment Plus Projekts, das den situativen Kontext in jedem Partnerland darstellt. Weiters gibt IO1 den inhaltliche Richtung des Curriculums vor, dessen Fertigstellung für Oktober 2019 geplant ist.

Unterstützung von Bildungs- und BerufsberaterInnen bei der Arbeit mit der Zielgruppe von gering Qualifizierten:

Während des Projekttreffens wurden einige der wichtigsten Ergebnisse diskutiert:

- Die wichtigste Barriere für gering qualifizierte BeratungskundInnen ist ein Motivationsmangel, betreffend die Teilnahme an Höherqualifizierungen oder Arbeitssuche.
- In nahezu alle länderspezifischen Studien wurde ein Zusammenspiel zwischen Bildungssystem, der sozialen Sicherheit sowie ArbeitgeberInnen konstatiert. BeraterInnen versuchen also KundInnen dabei zu unterstützen, durch diese drei Bereiche zu navigieren.
- Fallstudien zeigten, dass das Wohlbefinden der BeraterInnen in die Projektentwicklung einbezogen werden muss.
- Die produzierten Ressourcen sollten sowohl von Personen mit Erfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe als auch von Personen mit wenig Erfahrung nutzbar sein.



# ProjektpartnerInnen diskutieren die Lernkompetenzmatrix.

*Päsentationen, Diskussionen im Projektteam und in Kleingruppen, während der Kaffeepausen – der Prozess war dem Teilen von Meinungen und dem Treffen gemeinsamer Entscheidungen gewidmet.*



Die Lernkompetenzmatrix (IO2) hilft bei der Identifizierung des Trainingsbedarfs von BerufsberaterInnen, die mit gering qualifizierten BeratungskundInnen arbeiten. Dieser Trainingsbedarf wird im Rahmen dieses Projekts durch Trainingsmodule und Materialien für *Action Learning Sets* (IO3) und einen *Learning Facilitators Guide* (IO4) entsprechend abgedeckt. Sie basieren auf den Forschungsergebnissen des methodischen Konzepts, das den Zweck hatte, einen Überblick über die länderspezifischen Gegebenheiten in der Bildungs- und Berufsberatung mit speziellem Fokus auf gering Qualifizierte zu geben. Innerhalb des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) entspricht er dem Niveau 6, d.h. "Fortgeschrittene Kenntnisse eines Arbeits- oder Studienbereichs, die ein kritisches Verständnis von Theorien und Prinzipien voraussetzen".

Die Lernkompetenzmatrix (IO2) wird die Erstellung der Trainingsmodule und Materialien für *Action Learning Sets* (IO3) und den *Learning Facilitators Guide* (IO4) unterstützen, um die wesentliche Lernzielen zu verfolgen und alle notwendigen Kompetenzen innerhalb der Trainingsmodule und Materialien abzudecken.

Basierend auf diesen Überlegungen besteht die Matrix der Lernkompetenzen für Bildungs- und BerufsberaterInnen, die im Rahmen des Projekts Erasmus Employment Plus mit gering qualifizierten und ungelerten Kunden arbeiten, aus vier verschiedenen thematischen Modulen:  
Thematisches Modul 1 - Ausrichtung des Kunden und Bedarfsanalyse;  
Thematisches Modul 2 - Berufswahlverfahren;  
Thematisches Modul 3 – Lernmotivation Lernstile;  
Thematisches Modul 4 – Wohlbefinden und Burnout-Prävention für BeraterInnen

**ERASMUS  
EMPLOYMENT  
PLUS:  
#itsaboutpeople**



Das Ziel des ERASMUS EMPLOYMENT PLUS-Projekts (EEP) ist es, den Herausforderungen von Bildungs- und BerufsberaterInnen zu begegnen, die ein entscheidendes Bindeglied zwischen gering Qualifizierten und dem Arbeitsmarkt sind.

**Wenn Sie mehr über uns herausfinden wollen, besuchen Sie unsere Webseite und schreiben Sie uns ein E-mail:**

[www.erasmusemploymentplus.org](http://www.erasmusemploymentplus.org)  
or E-mail:  
[info@15billionebp.org](mailto:info@15billionebp.org)

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Diese Veröffentlichung spiegelt nur die Ansichten des Autors wider, und das Erasmus+-Programm kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.